

# Die Oase der Entspannung

Bereits seit über 200 Jahren ist die Ostseeküste Mecklenburg ein Ort der Erholung. Was früher der Oberschicht vorbehalten war, können heute alle genießen.

**Mecklenburg:** Als der mecklenburgische Großherzog Friedrich Franz I. im Jahr 1793 gemeinsam mit seinem Leibarzt Professor Samuel Gottlieb Vogel die heilsame Wirkung des Badens in der Ostsee erkannte, legte er im ersten deutschen Seebad Heiligendamm den Grundstein für den klassischen Badetourismus, der sich von dort aus an der Nord- und Ostseeküste verbreitete. Nur wenig später ließ der Graf von Bothmer 1803 den ersten hochherrschaftlichen Badekarren am Strand von Boltenhagen aufstellen.

## Flucht aus dem Grosstadtleben

Mit dem Zusammenspiel des besonders heilsamen Klimas aus Meer- und Waldluft, der sich entwickelnden Infrastruktur und der landschaftlich reizvollen Umgebung waren beste Voraussetzungen für «Sommerfrischler» geschaffen, die Abwechslung und Unterhaltung oder Ruhe und Entspannung suchten, um ihre «im hastigen Grosstadtleben erschöpften Nerven mit neuer Lebenskraft für die langen Wintermonate» zu versehen. Die vornehmlich kurenden Gäste aus Adel und gehobenem Bürgertum sorgten für einen gesellschaftlichen und kulturellen Aufschwung und prägten die architektonische Landschaft durch ihre Sommerresidenzen. Ihre Baumeister waren die Schöpfer der typischen Bäderarchitektur, die ein unverwechselbares Kennzeichen vieler Ostseebäder wurde und an vielen, liebevoll restaurierten Gebäuden noch heute zu sehen ist.

Die Erfindung der Dampflokomotive ermöglichte eine rasche verkehrstechnische Erschließung der Region. 1850 wurde Rostock an das Eisenbahnnetz angeschlossen, 1886 fuhr die erste Bäderbahn Deutschlands, der «Molli», bereits von Bad Doberan nach Heiligendamm, später bis nach Kühlungsborn. Immer mehr städtisches Publikum wollte nun der durch die Industrialisierung verursachten schlechten Luft entfliehen und fand Quartier in ehemaligen Fischerdörfern, die sehr schnell expandierten. Bis zur Jahrhundertwende hatten sich 25 Badeorte an der Ostseeküste entwickelt.

Tradition und Vielfalt der touristischen Angebote sind heute charakteristisch für die mecklenburgische Ostseeküste, die sich vom Ostseebad Boltenhagen bis zum Ostseeheilbad Graal-Müritz



Die malerische Ostseeküste verspricht abwechslungsreiche Ferien voller Entspannung. Bilder: bb./pd.



Der Kunstkatzen Ahrenshoop wurde vor mehr als 100 Jahren eröffnet und wird heute als Galerie- und Veranstaltungshaus mit wechselnden Ausstellungen von der Kurverwaltung Ahrenshoop genutzt.



Im Jahr 1886 fuhr die erste Bäderbahn, der «Molli» bereits von Bad Doberan nach Heiligendamm, später bis nach Kühlungsborn. Auch heute noch genießen Gross und Klein die gemütliche Dampffahrt.



Erholung ist angesagt an einem der schönen Ostseestränden, hier in Warnemünde. In den gemütlichen Strandkörben lässt es sich besonders genussvoll relaxen und sich dabei an der traumhaften Landschaft erfreuen.

erstreckt und Teile des Binnenlands der beiden Landkreise Nordwestmecklenburg und Rostock einschliesst.

## Stadtkern als Weltkulturerbe

Historische Highlights wie die älteste Galopprennbahndeseuropäischen Kontinents, das Doberaner Münster aus dem 13. Jahrhundert, die Hansestadt Wismar mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, der zum Unesco-Weltkulturerbe gehört, oder die prächtigen alten Schlösser und Herrenhäuser sind Zeugen einer einzigartigen Vergangenheit.

Die Natur an der Ostseeküste Mecklenburg ist geprägt durch uralte Baumalleen und weisse Sandstrände, Küstenwälder, das weite Meer und riesige Felder.

Inmitten dieser Weiträumigkeit findet man neben malerischen Fischerdörfern mit reetgedeckten Häusern mondäne Ostseebäder, die allen Ansprüchen an einen komfortablen und erlebnisreichen Urlaub gerecht werden. Das sogenannte milde Reizklima, geprägt durch einer ausserordentlich reine Luft, hat eine therapeutische Wirkung auf Atemwegs-, Allergie- und Kreislaufkrankungen. Daher bieten sich an der Ostseeküste Mecklenburg unterschiedlichste Behandlungsmöglichkeiten an.

Bernie Bernhard

**Weitere Informationen:**  
www.ostseeferien.de

## gut zu wissen



**Geografie:** Die Ostseeküste Mecklenburg erstreckt sich vom Ostseebad Boltenhagen bis zum Ostseeheilbad Graal-Müritz.

**Eindruckliche Zahlen:** 260 Kilometer Küstenlinie, fast 4000 Quadratkilo-

meter Fläche, 2 Landkreise, 2 Hansestädte, 8 Ostsee(heil-)bäder, 1 Insel, 15 Marinas, jährlich etwa 1,8 Millionen Gäste, mehr als 7 Millionen Übernachtungen pro Jahr

**Die Anreise** erfolgt unter anderem bequem und schnell mit dem Flugzeug – etwa mit Helvetic Airline – ab Zürich nach Rostock. In kurzer Zeit bringt ein Shuttle-Transfer die Urlauber in den bevorzugten Ostseeferienort, so etwa nach Bad Doberan, Heiligendamm, Kühlungsborn sowie auf die Insel Poel, in die Hansestadt Wismar und nach Boltenhagen. bb.

## 2 fragen an ...



## Roland Völcker

Ahrenshoop ist nicht nur ein bezaundernder Ort an der Ostsee – er wird auch als beliebter Künstlerort bezeichnet – Grund genug, Roland Völcker, Kurdirektor von Ahrenshoop, auf den Zahn zu fühlen.

*Was hat es denn auf sich mit der Bezeichnung Künstlerort?*

Alle Seebäder an der Ostsee können eine schöne, erholsame Natur bieten, Ahrenshoop hat zusätzlich die Kunst. Das Erbe der ehemaligen Künstlerkolonie pflegen wir immer noch. 1892 erbaute Paul Müller-Kaempff auf dem Grund und Boden von Mutter Schuhmacher, und die Schwestern Berta und Anna Gerresheim direkt daneben, die ersten Malerhäuser in Ahrenshoop. Damit begann die Ansiedlung der Ahrenshooper Malerkolonie.

*Was bietet Ahrenshoop seinen kunstinteressierten Gästen?*

Mehrere Kunsthäuser und Galerien mit wechselnden Ausstellungen ziehen die Gäste an. Viele Künstler sind in Ahrenshoop ansässig, man kann ihr Leben und Schaffen verfolgen. Besonders beliebt sind auch unsere anspruchsvollen Lesungen, literarische und musikalische Abende, die wir anbieten. Im Jahr 2004 eröffnete die Klanggalerie «Das Ohr». Mit ihr liess sich neben Malern, Keramikern und Schriftstellern auch ein Pianistenehepaar in Ahrenshoop nieder.

Interview: Bernie Bernhard

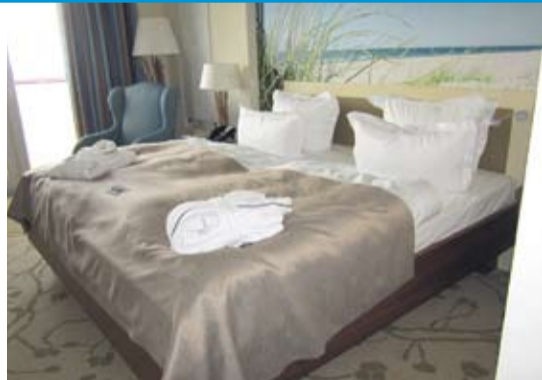
## hotels sind destinationen: traumhafte unterkünfte bieten maximalen genuss



### Hotel Namenlos: Delikate Genüsse

Das seit 1912 bestehende traditionsreiche Restaurant und Hotel Namenlos, in traumhafter Lage direkt an der Ostsee, ist das Stammhaus und seit Generationen im Besitz der Familie Fischer. Gemütliche Zimmer im Landhausstil eingerichtet, eine Saunalandschaft vom Feinsten, Massagen, Kosmetik und ein Schwimmbad laden zum Relaxen und Wohlfühlen ein. Die Gäste genießen den freundlichen und aufmerksamen Service in Verbindung mit handwerklichem Können der Köche und Konditoren. Die regionale Küche mit ausschliesslich frischen Produkten heimischer Lieferanten wird von den Gästen geschätzt. Auf der grosszügigen Seeterrasse lässt sich nicht nur der Sonnenuntergang am Meer bei wohlsmekenden Cocktails und erlesenen Weinen genießen, auch das hauseigene feine Gebäck lädt zum Geniessen ein. Entspannen und Geniessen im Hotel Namenlos lässt sich übrigens das ganze Jahr über.

www.hotel-namenlos.de



### Upstalboom Hotelresidenz & Spa: Edle Ausstattung

«Historie und Moderne» vereint das Vier-Sterne-Superior-Hotel Upstalboom Hotelresidenz & Spa Kühlungsborn im Ostseebad Kühlungsborn auf unvergleichliche Weise. Das architektonische Konzept des luxuriösen Hauses hat das «historische Erbe» auf dem Gelände des 1906 erbauten ehemaligen Kurhauses und später als Krankenhausgenutzten Gebäudes auf einzigartige Weise lebendig gehalten. Thomas Peruzzo, Direktor der Upstalboom Hotelresidenz & Spa Kühlungsborn freut sich, dass sich die Gäste in einem der edlen 169 Zimmer und Suiten wohlfühlen. Die luxuriöse Ausstattung gibt auch im Geniesser Restaurant Fulgen, im Wiener Café Arendsee, im Kaminzimmer, in der Bibliothek sowie an der Bar den Ton einer aussergewöhnlichen Gastlichkeit an. Im 1300 Quadratmeter grossen Spa-Bereich mit einem 15 Meter langen Swimmingpool lässt es sich in besonderer Weise entspannen und auf tanken.

www.upstalboom.de



### Seebad Heiligendamm: Gastlichkeit für allerhöchste Ansprüche

Das Seebad Heiligendamm ist ein Ortsteil der Kreisstadt Bad Doberan. Das Grand Hotel Heiligendamm gilt als Visitenkarte für stilvolle Gastlichkeit in Deutschland. Das einzigartige Anwesen mit grosser Vergangenheit verbindet den nostalgischen Charme der «Weissen Stadt am Meer» mit den Annehmlichkeiten und dem Komfort eines Fünf-Sterne-Luxushotels für allerhöchste Ansprüche und ist eines der schönsten Ferienresorts Europas. 222 Zimmer, davon 78 Suiten in zeitgenössisch-eleganter Ausstattung erwarten die anspruchsvollen Gäste. Eine eigene Kindervilla mit dem Eisbären-Kinderclub lässt keine Kids-Träume offen. Die verschiedenen Restaurants, etwa das Gourmetrestaurant Friedrich Franz oder das Kurhausrestaurant bieten kulinarische Köstlichkeiten vom Feinsten. Der rund 3000 Quadratmeter grosse Spa-Bereich lässt den Gast eintauchen in die Welt des Relaxens und Träumens.

www.grandhotel-heiligendamm.de



### Ferien- und Wellness-Hotel Neptun: Original-Thalasso-Zentrum

Das Warnemünder Ferien- und Wellness-Hotel Neptun ist das erste und einzige Original-Thalasso-Zentrum Deutschlands mit Gütesiegel und kann auf 15 Jahre Thalasso-Kompetenz und -Erfahrung zurückblicken. Die Gäste schätzen die direkte Lage am Ostseestrand in Warnemünde, genießen die Zimmer mit Sonnenbalkon und Meerblick. Die verschiedenen Restaurants mit Meerblick, die höchste Bar in Mecklenburg-Vorpommern mit geöffnetem Dach in den Himmel (bei schönem Wetter) und die ausgezeichneten gastronomischen Angebote mit regionaler, gesunder Küche machen den Wellnessurlaub im Hotel Neptun unvergesslich. Über ein spezielles Leitungssystem kommt die Ostsee direkt ins Haus – in Pool und Behandlungswannen. Auf 2400 Quadratmetern findet der Gast im luxuriösen Spa-Bereich alles, was sein Herz begehrt – verbunden mit freiem Blick auf das offene Meer und den endlosen Strand. bb.

www.hotel-neptun.de